

Hilfe, die ankommt

„Freundeskreis Kasama“ unterstützt Anschaffung eines Krankenwagens

MÖHNESEE • Im Ernstfall kommt der Krankenwagen – was in Deutschland selbstverständlich ist, gilt für arme Regionen etwa in Afrika keineswegs. Dass die Krankenstation St. Fidelis Chilubula im Norden von Kasama jetzt auf ein entsprechendes Fahrzeug zurpckgreifen kann, ist daher umso erfreulicher. Unterstützt wurde die Maßnahme unter anderem vom heimischen „Freundeskreis Kasama“.

„Nicht medizinisch behandelt werden zu können, weil es keine Möglichkeit gibt, ins Krankenhaus zu kommen ist für uns undenkbar“, berichtet der Freundeskreis, „in Sambia ist das leider keine Seltenheit.“

Bei dem Besuch einiger Mitglieder des „Freundeskreises Kasama“ in Chilubula, in der Nähe von Kasama, im Sommer 2013 sei festgestellt worden, dass der vorhandene Krankenwagen in die Jahre gekommen und nach einem Unfall nicht mehr fahrtauglich war. „Wer nicht zu Fuß zur Krankenstation kommen konnte, musste mit dem Fahrrad oder einem Pick-up gebracht werden“, berichtet die Hilfsorganisation.

Zusammen mit der engli-



Jetzt können Kranke wieder sicher transportiert werden.



Der Land Rover kommt mit jeder Piste zurecht.

schen Organisation „Hands Around The World“ hat der Freundeskreis jetzt für Ersatz sorgen können. Mit finanzieller Unterstützung aus Möhnesee wurde in England ein gebrauchter Krankentransporter gekauft, mit einer Trage und – wegen der besonderen Straßenverhältnisse – mit einem verstärkten Bodenblech ausgestattet.

Auf dem Seeweg wurde das Fahrzeug nach Namibia, von dort nach Sambia transportiert, gefüllt mit weiteren medizinischen Hilfsgütern. Nach zwei Monaten ist der Krankenwagen in der Krankenstation St. Fidelis Chilubula im Norden von Kasama angekommen und hat bereits die Bewährungsprobe bestanden.

„Die Freude in der Krankenstation war riesengroß“, berichtete der Leiter, Father Kondolo, dem Freundeskreis. Dessen Mitglieder und Helfer freuen sich ebenfalls sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit, zugleich danken sie allen, die finanziell dazu beigetragen haben.

Weitere Informationen über die Hilfsorganisation finden sich im Internet unter www.freundeskreis-kasama.de.